



PROJEKTDARSTELLUNG

FLIMMO ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. und bietet Eltern und Erziehenden konkrete Orientierungshilfe bei der Medienerziehung ihrer Kinder.

FLIMMO hilft bei der Auswahl geeigneter Sendungen sowohl im Fernsehen als auch im Netz, etwa in Mediatheken oder in Streaming-Angeboten, und gibt Tipps zur Medienerziehung. Besprochen wird nicht nur das Kinderprogramm, sondern auch Sendungen, die sich zwar an Erwachsene richten, mit denen aber Kinder zwischen drei und 13 Jahren als Mitseher in Berührung kommen können.

FLIMMO ist wissenschaftlich und pädagogisch fundiert. Um über die Sichtweisen von Kindern auf dem Laufenden zu bleiben, werden z.B. halbjährlich Drei- bis 13-Jährige zu ihrem Fernseherleben befragt sowie Erkenntnisse aus Forschung und pädagogischer Praxis einbezogen.

FLIMMO – FERNSEHEN MIT KINDERAUGEN

Bei der Programmbewertung steht die Kinderperspektive im Mittelpunkt, also die Frage, wie Kinder mit bestimmten Medieninhalten umgehen, welche Gefühle sie dabei haben und welche Verarbeitungsprozesse je nach Alter zu erwarten sind.

Erst auf dieser Basis können Erziehende den Umgang der Kinder mit Bewegtbildinhalten sinnvoll steuern. Das bedeutet:

- Kinder auch mal gewähren lassen, wenn sie gerade keine pädagogisch wertvolle Sendung sehen, sondern sich einfach nur unterhalten wollen;
- gegensteuern, wenn die Medienvorlieben Schief lagen bekommen, z.B. allzu oft kämpferische Helden angeschaut werden;
- den Konsum von Programmangeboten verhindern, die für Kinder Probleme aufwerfen, sie überfordern, ängstigen oder ihnen fragwürdige Orientierungen vermitteln.

Als Orientierung werden die Sendungen drei farblich gekennzeichneten Rubriken zugeordnet: „Kinder finden's prima“, „Mit Ecken und Kanten“ und „Nicht für Kinder“.

Die Entscheidung darüber, was Kinder im Einzelnen sehen dürfen und was nicht, kann und will FLIMMO den Eltern aber nicht abnehmen. Für den richtigen Umgang mit Bewegtbildinhalten gibt es kein Patentrezept – egal, ob im Fernsehen oder im Netz. Zu unterschiedlich sind die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder – abhängig von ihrem Alter und Entwicklungsstand, ihrem Geschlecht, ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund.

Wie viel ein Kind verträgt, bemisst sich nicht allein an der Zeit, die es vor dem Bildschirm verbringt. Wichtig ist vielmehr, sich mit den Kindern, ihrem Alltag und ihrem Medienumgang auseinander zu setzen. Dann wird schnell klar, in welcher Verfassung die Kinder sind, ob sich bei ihnen alles nur noch um Medien dreht oder ob die Mediennutzung eine Beschäftigung neben vielen anderen ist.

FLIMMO-BROSCHÜRE

Die FLIMMO-Broschüre erscheint dreimal im Jahr und wird bundesweit kostenlos an Multiplikatoren, wie Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, Apotheken, Bibliotheken und andere Einrichtungen versandt. Eine Liste aller öffentlichen Bezugsstellen ist im Internet unter www.flimmo.tv/bezugsstellen abrufbar.

Die FLIMMO-Broschüre berücksichtigt alle kinderrelevanten Sendungen, die von Das Erste, ZDF, SAT.1, ProSieben, kabel eins, RTL, RTL II, SuperRTL, Nickelodeon, KiKA und Disney Channel montags bis sonntags zwischen 06:00 und 22:00 Uhr regelmäßig ausgestrahlt werden. Es wird aber auch auf Highlights oder Programmstarts hingewiesen, die jenseits des klassischen Fernsehprogramms über Apps, Video-on-Demand-Dienste oder Mediatheken abrufbar sind. Zudem erfahren die Leser worauf zu achten ist, wenn sie nicht-lineare Angebote mit Kindern nutzen. In weiteren redaktionellen Texten werden Tipps zur Medienerziehung gegeben und erklärt, wie Kinder in unterschiedlichem Alter Medieninhalte verarbeiten.

FLIMMO-ONLINE

Noch mehr Informationen bietet das Internet-Angebot unter www.flimmo.tv. Hier wird das gesamte Programm der elf Sender berücksichtigt und auch einmalige Sendungen, Spielfilme oder Dokumentationen werden besprochen. Zudem wählt die Redaktion jede Woche Sendungen aus, die als Highlights der Woche angezeigt werden. Im großen Sendungsarchiv können Besprechungen zu allen Sendungen gesucht werden, die von FLIMMO seit 1997 erstellt wurden. Auch allgemeine Informationen und Programm-Tipps zu Angeboten jenseits des klassischen Fernsehens kommen nicht zu kurz. Texte zu medienpädagogischen Themen runden das Angebot ab.

FLIMMO-APP

FLIMMO gibt es auch als kostenlose App für iOS und Android. Dort können Nutzer sich schnell über das aktuelle TV-Programm informieren und sehen auf den ersten Blick, was gerade auf den unterschiedlichen Sendern läuft. Es kann nach Sendungen gesucht oder das Programm nach bestimmten Kriterien (Alter des Kindes, Wochentag, Uhrzeit etc.) gefiltert werden. Auch über die App lässt sich das umfangreiche Sendungsarchiv durchsuchen – Besprechungen zu mehr als 12.000 Sendungen sind dort zu finden.

HERAUSGEBER

Herausgeber von FLIMMO ist der gemeinnützige Verein „Programmberatung für Eltern e.V.“ Der Verein wurde am 25. November 1996 auf Initiative der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in München gegründet, um mit anderen Landesmedienanstalten und weiteren fachlich kompetenten Partnern medienpädagogische Hilfestellung zu leisten. Mitglieder des Vereins sind Institutionen, die ihre Erfahrung in der Vermittlung von Medienkompetenz einbringen. Dies sind zunächst zwölf Landesmedienanstalten, die mit dem FLIMMO ihr größtes gemeinsames medienpädagogisches Projekt realisieren. Außerdem zählen die Stiftung Medienpädagogik Bayern und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) beim Bayerischen Rundfunk zu den Mitgliedern des Vereins.

Mit der Durchführung des Projekts FLIMMO wurde das „JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis“ aus München betraut, das seine jahrzehntelange Forschungserfahrung im Bereich Kinder und Fernsehen einbringt.

KURZBESCHREIBUNG

FLIMMO ist ein Programmratgeber für Eltern. Es gibt ihn kostenlos und werbefrei als Broschüre, im Internet und als App. FLIMMO hilft bei der Auswahl geeigneter Sendungen für Kinder sowohl im Fernsehen als auch im Netz und gibt Tipps zur Medienerziehung. Neben dem Kinderprogramm werden auch solche Sendungen berücksichtigt, die sich eigentlich an Erwachsene richten. Mit diesen Sendungen können auch Kinder zwischen drei und 13 Jahren in Berührung kommen, wenn sie diese gemeinsam mit Eltern, älteren Geschwistern oder im Freundeskreis anschauen. Bewertet wird, wie Kinder in unterschiedlichem Alter mit bestimmten Medieninhalten umgehen und diese verarbeiten. FLIMMO betrachtet das Programm stets aus der Kinderperspektive.

FLIMMO ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. Mitglieder sind zwölf Landesmedienanstalten, die Stiftung Medienpädagogik Bayern und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI). Mit der Durchführung ist das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis beauftragt.

KONTAKT

Programmberatung für Eltern e.V.
Heinrich-Lübke-Str. 27
81737 München

Telefon 089 / 63 808 280
E-Mail herausgeber@flimmo.tv
Internet www.flimmo.tv

Bestellformular für FLIMMO-Broschüren: www.flimmo.tv/bestellung

Im Internet können Interessierte auch erfahren, wo die Broschüre in ihrer Nähe kostenlos erhältlich ist. Eine Suche nach Postleitzahlen steht unter folgendem Link zur Verfügung:
www.flimmo.tv/bezugsstellen